

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 56.

Neuenbürg, Mittwoch den 16. Juli

1856.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. - Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. - Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

Amtliches.

K. Oberamtsgericht Neuenbürg.
Schulden-Liquidation.

In der Santsache des
Philipp Jakob Kull, Holzhauers von
Gaisthal, Gemeinde Herrenalb
werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich
damit verbundenen weiteren Verhandlungen am
Montag den 11. August,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Herrenalb vorgenommen
werden.

Den Ortsvorstehern wird aufgegeben, die
in dem Staats-Anzeiger für Württemberg er-
folgende Vorladung mit den dort bezeichneten
Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig
bekannt zu machen.

Den 9. Juli 1856.

K. Oberamtsgericht.
Stettner.

Calw.

Flußsperr.

Mit höherer Genehmigung ist die Sperrung
der Floßstraße auf der kleinen Enz von der
Schleifwaasen-Wasserstube auf den Markungen
Bergorte und Hofsteit an aufwärts, vom 1. Au-
gust bis 15. September d. J. verfügt, was
zur Nachachtung hiemit bekannt gemacht wird.

Den 24. Juni 1856.

K. Oberamt.
D.A.-Akt. Wech, St.-B.

Forstamt Wildberg.
Revier Stammheim.

Stammholz-Verkauf.

Am Samstag den 19. Juli,
Morgens 10 Uhr,
werden auf dem Rathhaus in Calw verkauft
aus dem Staatswald Brühlberg

754 tannene Langholzstämme,
61 Klöße.

Wildberg, den 10. Juli 1856.

K. Forstamt.
Riethammer.

Forstamt Wildberg.
Revier Naislach.

Stammholz-Verkauf.

Am Montag den 21. Juli,
Vormittags 11 Uhr,
werden auf dem Rathhaus in Agenbach verkauft
525 Eichen, Nuzholzstämme und Stangen
von 6-50' Länge und 4-24" mittl.
Durchm.,
373 forchene Langholzstämme,
94 forchene Klöße
aus dem Staatswald Rehgrund.
Wildberg, den 10. Juli 1856.

K. Forstamt.
Riethammer.

Gräfenhausen.

Holz-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft Donnerstag
den 17. Juli, Morgens 8 Uhr anfangend, gegen
baare Bezahlung

243 Stück tannene Säglöße,
im öffentlichen Aufstreich, wozu Kaufsliebhaber
eingeladen werden.

Die Zusammenkunft findet auf dem soge-
nannten Riegerswaasen statt.

Den 9. Juli 1856.

Schultheissenamt.
Glauner.

Schömburg.

Haus-, Scheuer- und Güter-Verkauf.

Am Jakobi-Feiertag den 25. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,
wird die nachbenannte Liegenschaft des jung
Jakob Waacker, Bürgers und Tagelöhners dahier,

im Exekutionswege auf hiesigem Rathhause zum Verkauf gebracht, und zwar:

Gebäude:

Die Hälfte an:

- 1) einem zweistöckigen Wohnhaus mit Scheuer unter Einem Dach,
- 2) einem Anbau beim Haus unten im Dorf Anschlag zusammen 300 fl.

Garten:

- 3) halben 1 Viertel 16 Ruthen beim Haus ob der Dorfstraße Anschlag 30 fl.

Acker:

- 4) 2 Morgen 1 Viertel im Pauth, Anschlag 80 fl.,

Egarten:

- 5) 1 Morgen im Brand, Anschlag 25 fl.,

Wiesen:

- 6) 2 Viertel 9 Ruthen unten am Hürnlesberg, Anschlag 80 fl.,
- 7) 2 1/2 Viertel 4 Ruthen und
- 8) 1 Morgen im Straßacker, Anschlag zusammen 100 fl.,

Waldung:

- 9) die Hälfte an 7 Morgen 3 1/2 Viertel im Laubbusch, Anschlag 85 fl.
Gesamt-Anschlag 700 fl.

Hierorts unbekannte Kaufsliebhaber haben sich mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen zu versehen.

Den 11. Juli 1856.

Schultheissenamt.
Neuther.

Schö m b e r g.

Haus-, Scheuer. und Güter Verkauf.

Die nachbeschriebene Liegenschaft des jung Johannes W a i s e n b a c h e r, bürgerlich hier und wohnhaft in Igelstloch, kommt mit den demselben zur Hülfe gegebenen Güterstücken am

Jakobifeiertag, Nachmittags 3 Uhr, im Zwangswege auf hiesigem Rathhause zur öffentlichen Versteigerung, und zwar:

Gebäude:

- 1) 1/4 an einer zweistöckigen Bebauung unten im Dorf, Anschlag 250 fl.
- 2) 1/4 an einer Scheuer beim Haus, Anschlag 50 fl.

Egarten:

- 3) 1/2 an 6 Morgen 2 Viertel 7 3/8 Ruthen Wald im Straßacker, Anschlag 50 fl.,
Pau- und Mähfeld:

- 4) 1 Morgen 1 Viertel im Hausacker, Anschlag 130 fl.,

Egarten:

- 5) 2 Morgen im Eulentoch, Anschlag 40 fl.,

Wiesen:

- 6) 1 Viertel 16 Ruthen in Pfizwiesen und
- 7) 3 1/2 Viertel 10 Ruthen die Bachwiesen, Anschlag zusammen 300 fl.

Gebannte Egarten:

- 8) 7 Morgen 3 Viertel 11 3/4 Ruthen im Eulentoch, Anschlag 200 fl.
Gesamt-Anschlag 1020 fl.,

Diesseits unbekannte Kaufsliebhaber haben sich mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen zu versehen.

Den 11. Juli 1856.

Schultheissenamt.
Neuther.

Landwirthschaftliches.

Bei der am 13. d. M. in Neuenbürg stattgefundenen Verloosung von Ackergeräthen u. haben nachstehende Mitglieder Gewinne erhalten und zwar:

- 1) Köhleswirth Barth in Dobel 1 Pflug B. 2 mit Doppelfterze.
- 2) Oberförster Lang in Neuenbürg 1 ditto mit Schub.
- 3) Gemeinderath Hummel in Waldrennach 1 ditto.
- 4) Farrenhalter Pfommer in Dittenhausen 1 ditto.
- 5) Gottlieb Hahn in Dornhausen 1 ditto C. 1.
- 6) Ochsenwirth Seuser in Herrenalb 1 ditto C. 1.
- 7) Bernhardt Burkhardt in Dennach 1 ditto B. 1.
- 8) Anwalt Glauner in Dornhausen 1 ditto C. 4.
- 9) Michael Keck, Bauer in Waldrennach 1 Traubener Egge schwere Sorte.
- 10) Adam zum Löwen in Loffenau 1 ditto leichtere Sorte.
- 11) Michael Fischer in Engelsbrand 1 ditto.
- 12) Schultheiß Keck in Waldrennach 1 Wiesenpaten, 1 Rasenschaufel und 1 Wiesenmesser.
- 13) Jakob König, Bauer in Arnbach 1 Güllenspumpe.
- 14) Friedrich Müller in Dorniebelbach 1 Apfelschnitzmaschine.
- 15) Alt Schultheiß Burkhardt in Engelsbrand 1 ditto.
- 16) Schultheiß Dextle in Loffenau 1 ditto |
- 17) Stadtpfleger Fauler in Neuenbürg 1 Apfelschälmaschine.
- 18) Fabrikant Cavallo in Wildbad 1 ditto.
- 19) Gutspächter Hory in Herrenalb 1 ditto.
- 20) Ref. Schultheiß Gräble in Herrenalb 1 ditto.
- 21) Pfarrer Frauer in Langenbrand 1 Baumscharre mit Stiel.
- 22) Gottlieb Delschläger in Schömburg 1 Schafscheere.
- 23) Sonnenwirth Schub in Calmbach 1 ditto.
- 24) Joh. Scheerer, Bauer in Dennach 1 Sähorn.
- 25) Christian Luz in Neuenbürg 1 ditto.
- 26) Friedrich Hummel in Waldrennach 1 ditto.

- 27) Schultheiß Rittmann in Grunbach 1 Kländrischer Schwingstock und Schwingmesser.
- 28) Sonnenwirth Lustnauer in Neuenbürg 1 verbesserter Dingelstock.
- 29) Schulmeister Delschläger in Birkenfeld 3 Klee-
pyramiden.
- 30) Schultheiß Koller in Unterlengenhardt 1 Neb-
scheere.
- 31) Gottfried Glauner in Gräfenhausen 1 ditto.
- 32) Kameralamtsbuch. Wahl in Neuenbürg
1 ditto.
- 33) Chr. Fr. Burkhard, Schreiner in Engels-
brand 1 ditto.
- 34) Schultheiß Glauner in Unterniebelbach
1 ditto.
- 35) Becker Benz in Arnbach 1 ditto.
- 36) DA. Baumeister Großmann in Neuenbürg
1 ditto.
- 37) A. J. Schweikert in Loffenau 1 ditto.
- 38) Schultheiß Schuon in Dobel 1 ditto.
- 39) Stadtschultheiß Mittler in Wildbad 1 ditto.
- 40) Revierförster Aßfalg in Schwann 1 Garten-
messer.
- 41) Gemeinderath Abr in Gräfenhausen 1 ditto.
- 42) Adlerwirth Meeh in Neuenbürg 1 ditto.
- 43) Gottfried Maulberisch in Dobel 1 ditto.
- 44) Georg Friedrich Pehner Gemeinderath in
Gräfenhausen 1 Oculirmesser, erster Sorte.
- 45) Schultheiß Hölzle in Kapsenhardt 1 ditto.
- 46) Kronenwirth Bohnenberger in Grunbach
1 ditto, 2. Sorte.
- 47) Georg Fr. Glauner Pehners Tochtermann
in Gräfenhausen 1 ditto.
- 48) Müllers Wösch Wittwe in Kapsenhardt 1 ditto.
- 49) Gottlieb Kappler in Unterlengenhardt 1 ditto.
- 50) Schultheiß Vöterle in Maisenbach 1 ditto.
- 51) Jakob Pätzner in Birkenfeld 1 ditto.
- 52) Schultheiß Beutter in Herrenalb 1 Wald-
streu von Walz.
- 53) Schultheiß Vöterle in Pieselsberg 1 ditto.
- 54) Gemeindepfleger Weber in Schömberg 1 ditto.
- 55) Sonnenwirth Karzer in Neusaz 1 ditto.
- 56) Stadtschultheiß Besinger in Neuenbürg
1 ditto.
- 57) Schulmeister Ventel in Kapsenhardt 1 ditto.
- 58) Johann Abr, Bauer in Gräfenhausen 1 ditto.
- 59) Schultheiß Bertsch in Igelstock 1 ditto.
- 60) Postverwalter Kraft in Neuenbürg 1 ditto.
- 61) Ernst Bischof von Neuenbürg 1 ditto.

Dieserjenigen Gewinner, die ihre Gewinne
nicht bereits empfangen haben, können dieselben
bei dem Unterzeichneten in Empfang nehmen.

Neuenbürg, den 15. Juli 1856.
Schr. d. landw. Vereins.
Landel.

Pflüge feil.

Der landw. Verein hat 1 Pflug B. 2 mit
Schuh und 1 Pflug C. 1 zu verkaufen, demje-
nigen, der innerhalb 14 Tagen das größte An-
bot macht, werden sie zugesagt.

Neuenbürg, den 15. Juli 1856.
Schr. d. landw. Vereins.
Landel.

Privatnachrichten.

L i e b e n z e l l.

Der Unterzeichnete hat sich als Arzt, Wund-
arzt und Geburtshelfer hier niedergelassen und
wohnt im Gasthaus zum Döfen.

Liebenzell, den 8. Juli 1856.

A. Schröter,
prakt. Arzt.

Neuenbürg.

Aus einer Pflegschaft leih gegen Pfandschein
einige hundert Gulden aus

Rechtsconsulent Dr. Luz.

Schmidmeister Hausmann von Kirch-
heim hat in Pforzheim zum Verkaufe
stehen:

- eine leichte ganz neue Droschke,
vierfüßig mit Boß, zweispännig;
- ein gebrauchtes Chaischen.

Näheres bei L. Glaser zum schwarzen
Adler in Pforzheim.

P f o r z h e i m.

Schlosser-Gesuch. Zwei wo möglichst
geübte, sucht

Schlosser Kollmar,
am Schulplatz.

Neuenbürg.

Geschäfts-Empfehlung.

Wilhelm Gull, Schuhmachermeister
hat sich dahier etablirt und empfiehlt sich einem
geehrten Publikum ergebenst zu zahlreichen ge-
neigten Aufträgen, mit Zusicherung solider und
billiger Bedienung.

Neuenbürg.

Ein freundliches Logis ist bis Martini zu
vermieten, wo sagt die Redaktion.

E n z k l ö s t e r l e.

Gegen gute Versicherung liegen 100 fl.
Pflegschafts-Geld zum Ausleihen parat bei
Joh. Fried. Frey.

Neuenbürg.

Brief-Couverté

für Amts- und Privat-Briefe
in der Armen-Industrieschule in Enzklösterle
gefertigt, worunter auch Couverté für Geldsen-
dungen mit Bezeichnung der Stellen für die
Siegel. — Niederlage in der

Meeh'schen Buchdruckerei.



Kronik.

Deutschland.

Württemberg.

Nachdem das Finanzministerium von der Kriegs-Verwaltung die ehemalige Deutschordens-faserne in Heilbronn um den Kaufspreis von 75,000 fl. erworben hat, ist davon die Rede, daß das Stuttgarter Waisenhaus nach Heilbronn verlegt, an die Stelle der jetzigen Gebäude des letzteren aber eine vierte protestantische Hauptkirche für Stuttgart erbaut werden soll.

Am 11. d. M. hat in Wildbad die Verlobung des Großfürsten Michael von Rußland mit der Prinzessin Cäcilie von Baden stattgefunden.

Baden.

Aus dem Badischen, 9. Juli. Im Badischen und wohl auch in anderen Gegenden werden Versuche gemacht, falsche bayerische Kronenthaler in Umlauf zu setzen. Sie tragen das Brustbild des Königs Maximilian I. und die Jahreszahl 1815. Da die mit größter Sorgfalt von ächten Stücken abgelösten Oberflächen sammt dem Rande auf eine Kupferplatte gelöthet sind, so ist die Täuschung um so leichter. Um so geeigneter erscheint es, auf dieselbe aufmerksam zu machen. Ihr Silberwerth beträgt etwa 30 fr.

Bayern.

Kempten, 10. Juli. Heute früh wurde die 13. Versammlung süddeutscher Forstwirthe durch den bayerischen Ministerialrath v. Waldmann eröffnet. Zum ersten Vorstand wurde Forstrath v. Gwinner aus Stuttgart, und zum zweiten Regierungsrath Schulze aus Augsburg gewählt. Die Verhandlungen wurden an der Hand des Programms mit Ernst und vielem Interesse gepflogen.

Hessen-Darmstadt.

Mainz, 12. Juli. Eine Schaar von ungefährr hundert böhmischen Landleuten ging heute mit einem holländischen Dampfboote den Rhein hinunter, um sich nach Wisconsin einzuschiffen. Die Erscheinung von böhmischen Auswanderern nach Amerika ist gewiß höchst auffallend in einer Zeit, in der man in Ungarn um Arbeitskräfte sehr verlegen und öösterreichischer Seits beflissen ist, die Einwanderung dahin zu beleben. Religiöse Verhältnisse scheinen in dem erwähnten Falle keinen Bestimmungsgrund abzugeben. An den Rosenkränzen der böhmischen Auswanderer erkannte man die Katholiken.

Ausland.

Amerika.

Newyork, 28. Juni. Die mit dem Dampfboot „Asia“ hergelangte Nachricht, daß die britische Regierung Hrn. Dallas nicht zu entlassen beabsichtigte, hat hier nicht geringe Sensation gemacht. Man glaubt jetzt allgemein, daß die Differenzen zwischen der Union und England bald beigelegt werden dürften.

New-York, 28. Juni. Die Aufregung über die bevorstehende Präsidentenwahl dauert fort und soll seit 1840 im Norden und Westen nicht so allgemein gewesen seyn. Der Kampf wird bizig werden, doch scheint, nach dem zuversichtlichen Tone der demokratischen Blätter zu schließen, die Erwählung Buchanan's über allen Zweifel erhaben zu seyn.

Gold-Course. Stuttgart, den 15. Juli 1856.

Württemberg. Dukaten (Feser Cours)	5 fl. 45 fr.
Andere Dukaten	5 fl. 34 fr.
Friedrichsd'or	9 fl. 38 fr.
20 Franks-Stücke	9 fl. 21 fr.

R. Staatskassen-Verwaltung.

Neuenbürg. Ergebnis des Fruchtmarkts am 12 Juli 1856.

Getreide-Gattungen.	Voriger Ref.		Neue Zufuhr		Gesammt-Betrag		Heutig. Verkauf.		Im Ref. geblieb.		Höchster Durchschnitts-Preis.		Wahrer Mittelpreis.		Niedrigster Durchschnitts-Preis.		Verkaufsumme.		
	Schfl.	Schfl.	Schfl.	Schfl.	Schfl.	Schfl.	Schfl.	Schfl.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
Kernen	5	20	25	25	—	21	12	23	52	23	—	596	36						
Gem. Frucht	—	1	1	1	—	—	—	13	30	—	—	13	30						
Gerste	—	3	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—						
Ackerbohnen	2	—	2	1	1	—	—	14	—	—	—	14	—						
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Wicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
Haber	2	4	6	6	—	—	—	5	30	—	—	33	—						
Summe	9	28	37	33	4	—	—	—	—	—	—	657	6						

In Vergleichung gegen die Schranne am 5. Juli ist der Mittelpreis des Kernens gestiegen um 47 fr.

Brottaxe

nach dem Mittelpreis vom 5./12. Juli d. J., à 23 fl. 23 fr.

4 Pfund weißes Kernbrod 18 fr. 1 Kreuzerweck muß wägen 4²/₃ Loth.

Fleischtaxe vom 5. Juni 1856 an:

Dahnenfleisch	12 fr.	Dammelfleisch	9 fr.
Rindfleisch	10 fr.	Schweinefleisch unabgezogen	12 fr.
Lammfleisch	10 fr.	abgezogen	11 fr.
Kalbsteisch	9 fr.	Stadt-Schultheissenamt. Wessinger.	

Redaktion, Druck und Verlag der Neeh'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.

M. M.